



PRÄSIDIUMSWAHL 2024

STECKBRIEF KANDIDIERENDE EINFACHES PRÄSIDIUMSMITGLIED



Name:	Peer Mock-Stümer
Geburtsdatum:	20.09.1967
Mitglied seit:	2007
Beruf:	Unternehmer und Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses

Das bedeutet Hertha BSC für mich:

Hertha BSC ist mehr als Profifußball und die Summe aller Abteilungen. Herthaner zu sein ist ein Lebensgefühl, gelebte Kameradschaft und ein Bekenntnis zu Berlin.

In meiner 13-jährigen Zeit als Leiter der Boxabteilung durfte ich erleben was es bedeutet, Teil unserer Hertha-Familie sein zu dürfen. Ich erinnere mich immer gerne an unsere gemeinsamen Boxreisen bzw. an die spannenden Kämpfe der Boxbundesliga und das Feiern mit unseren Fans beim Bier.

Auf diese Zeit schaue ich mit Stolz und großer Dankbarkeit zurück.
In bin mit großer Leidenschaft Herthaner!

Darum kandidiere ich als einfaches Präsidiumsmitglied:

Mit meinen gesammelten Erfahrungen bei Hertha BSC und mit meinen unternehmerischen und politischen Kenntnissen würde ich unsere Hertha gerne weiter unterstützen.

Mit meiner Leidenschaft für unseren Verein und mit viel Empathie für die Belange von Fans, Mitgliedern und Verantwortlichen möchte ich den Weg unserer Hertha weiter mitgestalten dürfen.

Das möchte ich in meiner Amtszeit unbedingt umsetzen:

Im Rahmen der satzungsmäßigen Möglichkeiten möchte ich mich in folgenden Bereichen weiter einsetzen:

- Stärkung der Abteilungen.
- Traditionspflege.
- Vertiefung der bestehenden Partnerschaften.
- Unterstützung der Geschäftsleitung in Fragen der finanziellen Gesundheit.
- Sicherstellung und Ausbau der wirtschaftlichen Unabhängigkeit.
- Schützenhilfe rund um die Frage des richtigen Umgangs mit derzeitigen (777) bzw. zukünftigen Anteilseignern. Ziel muß es sein wieder alleiniger Anteilseigner zu werden.
- Unterstützung bei Fragen der Entwicklung des Olympiaparks im Hinblick auf die Wünsche von Hertha.
- 50+1 gilt es um jeden Preis zu schützen!
- Wahrung der Wünsche unserer Fans und Mitglieder rund um die Spieltage.

In diesem Bereich habe ich meine größte Expertise:

Auf Grund meiner langen Mitgliedschaft und Tätigkeit als ehem. Abteilungsleiter Boxen und jetziges Präsidiumsmitglied kenne ich unsere Hertha sehr gut.

Darüber hinaus kann ich Dinge schnell und gut erfassen und kann auf Grund meiner verbindlichen Art in Konfliktfragen ausgleichend moderieren und bin ein "Teampayer".

Durch meine Ausbildung, mein Studium und mein unternehmerisches Tun habe ich ein großes betriebswirtschaftliches und steuerrechtliches Verständnis .

Desweiteren bin ich wegen meiner Tätigkeit als Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin und als Vizepräsident des Berliner Boxverbandes u.a. auch sportpolitisch gut vernetzt.

Wichtig ist mir in diesem Zusammenhang, dass ein Präsidium ein Kollektivorgan ist und alle gewählten Mitglieder sich immer bemühen müssen, freundschaftlich, kollegial und gegenüber Außenstehenden (Presse) verschwiegen handeln sollten. Ich, für meinen Teil, habe mich immer an diesen Leitsatz gehalten.